

Nachdem das sechste Tausend von

# Arthur Schnitzler

Ⓜ

M. 3.50 ord., geb. M. 5.— ord.



# Reigen

noch vor Erscheinen durch Vorausbestellungen vergriffen war, geben wir in einigen Tagen das siebente Tausend aus.

👉 *In sechs Wochen wurden 6000 Exemplare verkauft!* 👈

### Aus den Urteilen der Presse:

#### Neue Deutsche Rundschau:

Das Buch enthält Szenen. Jede zwischen einer Frau und einem Mann. Jedesmal mitten drin eine Reihe von Gedankenstrichen. Das erste Paar im Reigen ist eine Dirne und ein Soldat. Hiernach kommt der Soldat und ein Stubenmädchen. Hiernach dieses Stubenmädchen und ein junger Herr. Hiernach dieser junge Herr und eine junge Frau. Hiernach diese junge Frau und ihr Ehemann. Hiernach dieser Ehemann und ein süßes Mädel. Hiernach dieses süße Mädel und ein Dichter. Hiernach dieser Dichter und eine Schauspielerin. Hiernach diese Schauspielerin und ein Graf. Hiernach dieser Graf und jene Dirne. Also der Ring ist geschlossen. Ein wundervolles Buch . . . Man schreit beim Lesen. Es ist ein kleiner Decameron unserer Tage.

#### Bühne und Welt:

Arthur Schnitzler hat in seinem Reigen das gewagteste Buch unserer heutigen deutschen Literatur und dennoch eine der keuschesten Dichtungen geschaffen, deren ein blutvoller Künstler fähig ist.

#### Prager Tagblatt:

Schnitzlers Buch ist einzig in seiner Art, ja klassisch in seiner Art. Eines ist aber sicher: Es ist keine Lektüre für unreife Menschen, es ist ein Buch für sehr Erwachsene. Es gibt Stellen in seinem Buche, wo man lacht, bis einem die Tränen kommen. Stellen von unbändigster Komik, denn nie ist ein Mensch komischer als im Balzgesang und -Tanz.

#### M. G. Conrad schreibt über dieses Buch:

Eine Serie erschütternder Blicke ins Kaleidoskop der Alltags-Liebe. Und dass sich das als Reigen vollzieht, über die ganze soziale Rangabstufung hinweg, gibt diesen mit unerhörter naturalistischer Technik ausgearbeiteten Szenen ihren höllischen Humor.

**2 Exemplare zur Probe mit 40%**

bar mit  $33\frac{1}{3}\%$  und  $9/8$ .

Ihre freundliche Bestellung erbitten wir umgehend, da zu erwarten ist, dass auch diese Auflage gleich nach Erscheinen vergriffen ist. — Wir können nur mehr bar liefern.

Es verstüme keine Firma, wenigstens zwei Ex. mit 40% zur Probe zu bestellen.

Das Buch steht einzig in seiner Art da und macht beispielloses Aufsehen.

Einige Firmen haben bereits dreihundert Exemplare dieses Buches verkauft. Buchhandlungen in Sommerfrischen und Badeorten können spielend 100 und mehr Exemplare absetzen.

Auffallende Schleifen, welche die oben angeführten Besprechungen enthalten, stehen für die Auslage zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Wien, IX, Garelligasse 2.

## Wiener Verlag.